

Ein neues Lächeln für Tosters

Elisabeth Breuss erfüllt sich ihren Traum von der eigenen Zahnarztpraxis in Feldkirch.

FELDKIRCH Einen Arzttermin zu bekommen, ist heutzutage oft eine Herausforderung. Lange Wartezeiten und volle Praxen sorgen häufig für Frust. Was die Zahnmedizin betrifft, wurde in Vorarlberg vor fünf Jahren vor einem massiven Versorgungsproblem gewarnt, da fast die Hälfte der 200 ordinierenden Zahnärzte in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen würde und Nachwuchs fehlte. Doch nun scheint sich die Lage zu stabilisieren, wie es aus der Zahnärztekammer auf VN-Anfrage heißt. Die Pensionierungswelle sei weit fortgeschritten, aber in den letzten zwei bis drei Jahren haben viele junge Zahnärzte entweder neu angefangen oder bestehende Praxen übernommen. Diese positive Entwicklung wird nun auch in Feldkirch-Tosters sichtbar, wo die Zahnärztin Elisabeth Breuss eine neue Praxis eröffnet. Sie eröffnet im Zentrum am Alberweg eine Zahnarztpraxis, die nicht nur durch moderne Ausstattung, sondern auch durch die fortschrittlichen Behandlungsmethoden überzeugen will.

Noch laufen die letzten Handwerksarbeiten, doch der helle Praxisraum mit seinen großen Fenstern und die fünf Behandlungszimmer lassen schon jetzt erahnen, wie viel

„Ich liebe meinen Beruf. Man kann den Menschen **Lebensqualität** zurückgeben.“

Elisabeth Breuss
Zahnärztin

Wert hier auf das Wohl der Patienten gelegt wird. „Ich freue mich sehr, dass wir in wenigen Tagen richtig loslegen können“, erklärt die 33-Jährige. Ihre Begeisterung für die Zahnmedizin ist spürbar: „Es gibt nichts, was ich lieber tue als arbeiten“, sagt sie mit einem Lächeln. „Die Zahnmedizin ermöglicht es mir, mit Menschen zusammenzuarbeiten und einen positiven Beitrag zu deren Mundgesundheit und Ästhetik zu leisten.“

Die Feldkircherin hat sich nach ihrem Studium in Wien schnell in Vorarlberg etabliert. Nach Stationen

bei der Österreichischen Krankenkasse und in einer Zahnarztpraxis in Bregenz, wo sie insbesondere im Bereich der Chirurgie und Implantologie Erfahrung sammeln konnte, wagt sie nun den Schritt in die Selbstständigkeit. „Ohne mein Team von zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Unterstützung von Freunden und Familie wäre das Ganze auch nicht möglich gewesen.“

Technologischer Wandel

Die Zahnmedizin im Allgemeinen unterliegt einer enormen Dynamik an Innovationen. „Dies erfordert auch viele Weiterbildungen, was ich sehr gerne mache. Wir arbeiten mit einem 3D-Röntgengerät, das eine geringere Strahlenbelastung aufweist als herkömmliche CTs und extrem präzise Ergebnisse liefert“, erklärt Breuss. Dadurch können selbst kleinste Entzündungen frühzeitig erkannt und Implantationen genau geplant werden. Neu ist auch der Einsatz eines Scanners, der herkömmliche Abdrücke weitgehend ersetzt: „Früher mussten Patienten oft mehrmals kommen, um eine Krone oder Veneers einsetzen zu lassen. Dank unserer Fräsmaschine im Haus können wir diese Arbeiten direkt in der Praxis in nur einer Sitzung erledigen“, so Breuss, die in



Nach ihrem Studium in Wien zog es Elisabeth Breuss zurück nach Vorarlberg.

VN/RHOMBERG



Das zehnköpfige Team sorgt mit flexiblen Arbeitszeiten für eine reibungslose Betreuung der Patienten.



Beim Check-In können sich Patienten bei Bedarf selbst einchecken.



Die Feldkircherin hat sich auf die Bereiche Implantologie und Chirurgie spezialisiert.

ihrer Freizeit gerne Crossfit betreibt und laufen geht.

Ästhetik im Fokus

Ein Trend, den die Zahnärztin ebenfalls beobachtet, ist das zunehmende Bewusstsein für Mundhygiene und Ästhetik. „Die Menschen legen immer mehr Wert auf schöne und gesunde Zähne. Themen wie Bleaching sind daher sehr gefragt.“ Bei der Mundhygiene wird mit einem Pulverstrahlgerät gearbeitet, das eine schonende Zahnreinigung gewährleistet. „Bei Implantationen lässt sich mit einer spezialisierten

Planungssoftware außerdem das verfügbare Knochenangebot detailliert bewerten“, gibt sie Einblick in neue Entwicklungen in der Zahnmedizin.

ZUR PERSON

ELISABETH BREUSS eröffnet eine neue Zahnarztpraxis in Feldkirch.
ALTER 33
LAUFBAHN Studium in Wien, Berufserfahrung bei der ÖGK und bei einer Zahnarztpraxis in Bregenz, Schwerpunkt Implantologie und Chirurgie
WOHNORT Feldkirch

Aktuell gibt es laut Zahnärztekammer in Vorarlberg 218 Zahnärzte, davon sind 106 Kassenzahnärzte, 42 Wahlzahnärzte und 36 angestellte Zahnärzte. 34 Zahnärzte praktizieren im Rahmen von Wohnsitzmodellen und arbeiten teilweise in Jobsharing-Konzepten. Ausnahme sei allerdings der Bezirk Bludenz, hier seien nach wie vor weniger Zahnärzte tätig. **VN-MIH**



EINFACH MEHR ERFAHREN

<https://VN.AT/sunyl>

Abovorteil

VN-Abonnenten sparen am 27.11. 10 €

Glücks Momente | Varieté am Bodensee 2024
Do, 21. November - So, 8. Dezember 2024, Messequartier Dornbirn

Catrin und Heinz Wendel nehmen Sie mit auf eine emotionale Reise und stellen die Magie der Liebe künstlerisch in ein grelles Licht. Faszinierende Artistik in stimmungsvollem Ambiente und kulinarische Genüsse von Pier 69 sind die Garanten für ein ganz besonderes Erlebnis!

Vorteilskarte

VN-Abonnenten erhalten mit der VN-Vorteilskarte folgende Ermäßigung: 115 € statt 125 €

Einfach die VN-Abonummer beim Ticketkauf auf varieteambodensee.at eingeben. Es können maximal zwei ermäßigte Karten pro VN-Vorteilskarte gekauft werden. Das Angebot ist begrenzt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

RÄTSEL

Alpinist	glänz. Baumwollgewebe	Vulkan auf Island	ital. Klosterbruder (Kw.)	demoskop. Institut (Abk.)	ö. Schausp. (Hans) Gaunerin
Alarmgerät			Vorname Amins		
		Vogelvoliere Vogt	engl. Heilbad		
Kw.: Internet-Adresse			Insel bei Wismar		
Taufzeugin			Laichkraut		
Edelsteinimitation				franz. Aktiengesells. (Abk.)	Abk.: Normalnull
altröm. Kaiser			roter Farbstoff		
			franz.: Wasser		
Tagesmitte	Matrose				
	Verstorbene				
				englisches Fürwort: sie	Auflösung Nr. RF-KS443
					■ A ■ S ■ D ■ D ■ E ■ S ■ T ■ S ■ A ■ H ■ B ■ ■ S ■ E ■ K ■ T ■ L ■ Y ■ R ■ D ■ I ■ A ■ O ■ B ■ L ■ A ■ T ■ E ■ ■ S ■ K ■ U ■ R ■ R ■ I ■ L ■ R ■ ■ T ■ T ■ E ■ A ■ I ■ R ■ E ■ U ■ E ■ F ■ A ■ C ■ A ■ N ■ O ■ N ■ ■ N ■ A ■ H ■ E ■ N ■ R ■ T ■ L ■ L ■ E ■ T ■ E ■ I ■ L ■ C ■ W ■ O ■ ■ N ■ A ■ T ■ H ■ A ■ N ■
lat.: ich et cetera (Abk.)			Initialen der Hepburn		
Wagenschuppen					

RF-KS444